

Auserwählte, liebe Freunde, wirkt in der Welt nach Meinem Willen, euer Leid wird vergehen und nur die Freude bleiben. Euer Lebensvorbild sei leuchtend, jeder erkenne in euch Meine Lebendige und Wahrhaftige Gegenwart.

Geliebte Braut, öfters sagst du Mir betrübt: Die Zeit vergeht rasch, aber die Welt will nicht glauben; ich sehe ringsum eine frostige Menschheit und nicht gesinnt, Dir das Herz und den Geist zu öffnen.

Dies sagst du mit großer Traurigkeit; siehe Meine Worte für dich, Meine kleine Taube, für die Menschheit, die in ihrer Kälte verbleibt: selig jener, der in Meinem Dienst wirkt für die Bekehrung der Sünder, selig wer der Welt Mein glänzendes Licht zeigt, das in ihm ist, groß und wunderbar wird bereits auf Erden der Lohn sein, denn diesen kostbaren Dienst vergelte ich nicht nur im Paradies, sondern Ich schenke einen guten Vorschuss auch auf Erden. Das Leben des emsigen und fleißigen Dieners ist das wahre Leben, Ich, Ich Jesus, offenbare Mich ihm und trage ihn, Ich nehme seine Gebete an und erhöere sie, auch nur ein einziger seiner Seufzer hat einen beträchtlichen Wert vor Mir, Gott. Dies ist Mein treuer Diener: er ist eine kostbare Perle, die für immer in Meiner königlichen Krone eingefasst sein wird. Es freue sich also, wer sich in dieser Lage befindet; wer eine solche Wahl getroffen hat, er wisse, dass die Opfer, die Qualen, die Seufzer für Mich, einen einzigen Augenblick andauern, während die Freude, die folgen wird und der Friede, den Ich gewähren werde, für immer sein werden. Freut euch, freut euch und frohlockt, ihr treuen Diener der gesamten Welt, denn groß wird der Lohn sein und überaus glücklich euer Los. Siehe, was Ich nun zur ungläubigen Welt sage: ihr Menschen, die ihr Mir das Herz und den Sinn nicht öffnen wollt, ihr Menschen, die ihr, obwohl wissend, nicht begreifen wollt, die ihr nicht hören wollt, obwohl ihr gut hört, die ihr nicht sehen wollt, obwohl ihr gut seht, Meine Barmherzige Liebe ist dabei euch die Gnade der Zeit zu gewähren, begreift ihr noch nicht, dass auch ein einziger Lebensaugenblick eine unermessliche Gnade ist? Ich gewähre euch diese Gabe, warum eurer Meinung nach? Um sie in Eitelkeit und Unsinnigkeiten zu vergeuden, um sie nach eurem Willen und nicht nach Meinem Göttlichen anzuwenden? Warum wollt ihr nicht den Sinn eures Lebens als Menschen erfassen? Die Blume des Feldes zögert nicht ihren Blütenkelch dem wohltuenden und warmen Sonnenstrahl zu öffnen, um Leben und Üppigkeit zu haben, ihr aber, starrsinnige Menschen, öffnet euch nicht Meiner Liebe: bin nicht Ich, Ich Jesus, die Sonne eures Lebens? Bin Ich nicht Jener, Der alles zu geben oder zu entfernen vermag? Ich rufe euch, um euch glücklich zu machen, Ich rufe euch, um euch den Frieden zu geben, aber ihr trachtet nicht nach dem Frieden, ihr wollt nicht Meine wahre Freude, ihr wünscht nicht aus Meiner Quelle klaren und reinsten Wassers zu schöpfen. Hört nun gut, was euer Gott euch sagt: die Zeit, die Ich euch gewähre, ist noch kurz, wenn ihr euch nicht bald entscheidet, werdet ihr nicht nur Meine weiteren Gaben nicht erhalten, sondern Ich werde euch auch jene fortnehmen die ihr besitzt; dem starrsinnigen Menschen entziehe Ich alles; bin nicht Ich, Ich Gott, der Herr? Ich kann schenken und fortnehmen, Ich kann öffnen und schließen; wenn Ich wegnehme, wer kann Mir sagen: Warum nimmst Du weg? Wenn Ich schließe, wer kann Mir sagen:

Warum schließt Du? . Mein Plan des Glücks und des Friedens kann sich nicht verwirklichen für jene, die nicht mitwirken wollen. Wehe den Ungläubigen dieser Zeit, wehe den freiwillig Tauben, den Blinden, die Meine einschneidenden und bedeutsamen Zeichen nicht sehen wollen. Ich sehe, dass unter euch, Menschen dieser Zeit, eine große Zahl von Müßigen ist; was wird aus euch werden, wenn ihr in dieser Sünde fortfahrt? Törichterweise sagt ihr: Es wird mir wirklich nichts geschehen. Ich, Ich Gott, sage euch: ihr seid dabei, dem größten Verderben zuzugehen, denn keiner, der in der Trägheit lebt, kann in Mein Reich des Friedens und der Liebe eintreten. Geliebte, Meinem Herzen so teure Braut, Ich bin dabei zur Welt zu sprechen mit Meiner starken und klaren Stimme, aber man hört nicht auf Mich, Mein Fest steht bereit, aber die Geladenen finden noch tausend Ausreden um nicht zu kommen; was werde Ich tun? Werde Ich das Tor schließen? Werde Ich sie alle draußen lassen?

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, gedulde noch ein wenig, bei den neuen Zeichen werden manche sich gewiss rasch regen und Deine süßen Worte der Liebe werden ihnen wieder einfallen. Verschließe das Tor Deines prächtigen Palastes noch nicht, lasse es ein wenig angelehnt, so wie es steht, sende die unendliche Schar Deiner Engel auf die Erde, um alle Menschen zu rufen, um die Verspäteten zu überzeugen einzutreten. Angebeteter Jesus, ich weiß, dass die so widerspenstigen, so begriffsstutzigen Menschen nichts verdienen; welcher Mensch kann je behaupten, Verdienste zu haben vor Dir, Allerhöchster? Um zu gewähren, biete ich Dir, Süßeste Liebe, Deine eigenen Verdienste und jene Deiner Mutter an; gewähre der Menschheit noch einen Krümel Zeit, damit alle begreifen und sich für Dich entscheiden können.

Geliebte Braut, du hast mit Klugheit von einem Krümel Zeit gesprochen und so wird jene sein, die Ich den Widerspenstigen der Gegenwart noch gewähre. Überbringe der Welt Meine Botschaft und ruhe dich aus auf Meinem äußerst glühenden Herzen, genieße die Köstlichkeiten Meiner Treuen und Ewigen Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, blickt auf die Erde, aber haltet eure Augen fest dem Himmel, seinem Licht, seinem Glanz zugerichtet. In dieser Zeit, mehr als in der Vergangenheit, spricht Gott durch die Zeichen; begreift gut, dass wenn sich starke und schreckliche Ereignisse abspielen, auch die Wunderbaren geschehen. Ich sage euch, dass Gott Großes tun wird für jene die Ihn lieben. Des öfteren halten sich Meine geliebten Kinder auf, um die schrecklichen Vorfälle zu erläutern und lassen sich von Traurigkeit erfassen, aber Ich sage euch, vielgeliebte Kinder: lenkt die Aufmerksamkeit auch auf die wunderbaren Ereignisse, die Gott euch tagtäglich gewährt, besonders auf diese und lasst die Freude in euer Herz eindringen. Liebe Kinder, Jesus schenkt die wunderbaren Ereignisse, damit ihr einen Vorschuss der Freude des Paradieses genießt, Er läßt zu, dass auch die schmerzhaften Vorfälle geschehen, damit der Mensch begreife was geschieht, wenn er Gott nicht erlaubt in sein Herz einzutreten und sein Leben zu leiten (*Anmerkung: überall wo grauenvolle Vorfälle geschehen, zeigt sich, dass Gott nicht in den Herzen ist*). Kinder der Welt, ihr beschränkt euch manchmal darauf zu erläutern, aber ihr bemüht euch nicht die Lehrweise zu begreifen, die von Gott kommt.

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter, ich erwäge und erwäge die ständigen Zeichen und versuche den tiefen Sinn aufzugreifen, aber nicht immer gelingt es mir; dann wendet sich mein kleines Herz sofort an Dich, Süße Mutter; schweigend sagst du Mir: Geliebte Tochter, manchmal verbirgt Gott die Dinge hinter einem Schleier, ein andermal offenbart Er sie mit Klarheit, mitunter läßt Er zu, dass es wahrlich einen sehr dichten Nebel gebe. Nun, wenn Gott den Schleier läßt, so erweist euch geduldig und froh, es wird gewiss der Augenblick kommen, an dem Er ihn entfernen wird. Wenn Jesus klar enthüllt, so freut euch und jubelt in Ihm, preist Ihn und dankt Ihm. Wenn Gott einen dichten, dichten Nebel läßt, dann wartet schweigend ab, dass der Nebel sich auflöse und die Sonne wieder, noch glänzender scheine. Vielgeliebte Kinder, habt stets volles Vertrauen auf Gott. Wenn alles gut geht, sagen manche: Gott ist groß in der Liebe, Gott sieht und sorgt vor. Wenn die Dinge jedoch schlecht laufen, lassen sie sich sofort von Verwirrung erfassen und meinen, Gott habe sie verlassen und kümmere sich nicht mehr um sie; siehe, es kommt Betrübniß auf, die tiefe Bitterkeit. Meine Kinder, auch wenn der Mensch seinen Herrn vergisst, auch wenn er dies zu seinem großen Unglück täte, Gott vergisst Seine Geschöpfe nicht, sondern pflegt sie mit viel Liebe und bereitet die schönsten Pläne vor. Geliebte Kinder, wenn ihr wüsstet, welche Gottes Pläne über die auf Erden gegenwärtige Menschheit sind, würdet ihr euch gewiss stark einsetzen um mitzuwirken; euer Hauptgedanke wäre dieser: voll mitzuwirken mit dem Allerhöchsten Gott. Ich bitte euch, in diesem Augenblick mehr denn je bitte Ich euch sehr eindringlich, euch der Sanften Welle der Liebe Gottes hinzugeben, denkt an nichts anderes, wer Gott wirken läßt in seinem Leben, wird alles erhalten durch Seine Glühende Liebe; aber wer die Türen seines Herzens nicht öffnen will, wird nicht erhalten, nicht nur, er wird auch das wenige verlieren, dass er besitzt. Geliebte Kinder, teure Kinder, öffnet die Türen dem Auferstandenen Jesus, Der eintreten will, um euch mit Licht, mit Frieden, mit Liebe zu überhäufen.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hi. Jungfrau Maria